



---

## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.zlb.de/pressemitteilungen](http://www.zlb.de/pressemitteilungen)

---

Berlin, 07.12.2004

### **Presseinformation**

### **Einladung zum Fototermin**

---

## **Bibliotheken: Orte der Chancen und der Freiheit Amerikanische Botschaft Berlin veranstaltet Lesung für Kinder in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)**

---

### **Lesestunde mit Mary Cloud**

**9.12.2004 im Haus Amerika-Gedenkbibliothek der ZLB in englischer Sprache**

---

Am Donnerstag, den 9.12.2004, liest Mary Cloud, die Frau des amerikanischen Botschaftsgesandten John A. Cloud, in der Amerika-Gedenkbibliothek für Kinder einer Kreuzberger Grundschule. Sie trägt in englischer Sprache aus einem satirischen Kinderbuch des amerikanischen Autors David Elliot vor. Seit Juli 2003 ist Mary Cloud als Krankenschwester an der US-Botschaft tätig. Sie begleitete ihren Ehemann bereits nach Mexiko, Polen und Belgien. Das Ehepaar Cloud hat zwei Töchter. In Berlin engagiert sich Frau Cloud durch die Mitarbeit in einigen deutsch-amerikanischen und diplomatischen Organisationen.

Ausgangspunkt für die Kooperations-Veranstaltung der amerikanischen Botschaft und der Zentral- und Landesbibliothek Berlin war der 50. Geburtstag der Amerika-Gedenkbibliothek am 17. September 2004. Zu diesem Termin überreichte die Frau des amerikanischen Botschafters, Marsha Coats, der Generaldirektorin der Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Dr. Claudia Lux, willkommene Geburtstagsgeschenke: einen Scheck über 5.000 Euro, 50 Jahre „New York Times“ auf Mikrofilm sowie eine Sammlung von 100 amerikanischen Kinderbüchern.

Marsha Coats sagte in ihrer Rede zum 50jährigen Bibliotheksjubiläum: ... „für Amerikaner sind Bibliotheken Orte der Chancen und Freiheit. Bibliotheken und Bibliothekare spielen eine entscheidende Rolle in unserer Demokratie. Bibliotheken sind Quellen der Bildung und Selbsthilfe. Sie bieten Zugang zu Informationen für alle. Sie erzählen alltägliche Geschichten und verbinden Generationen und Menschen auf einzigartige Weise.“ Frau Coats betonte die gute Kooperation zwischen deutschen und amerikanischen Informationsspezialisten im Rahmen internationaler Bibliotheks-Projekte und kündigte an, dass auch die amerikanische Botschaft in Berlin etwas zu dieser Zusammenarbeit beitragen wird. Die Botschaft möchte bei deutschen Kindern das Interesse für Amerika und die englische Sprache wecken, Kommunikation, Verständigung und vor allem den Spaß am Lesen fördern.

### **Ort:**

---

**Kontakt/Adresse/Name:** Öffentlichkeitsarbeit / Frau Walz

**Datum:** 07.12.2004

**Fon:** 030 90226 729

**Fax:** 030 90226 705

**e-mail:** [walz@zlb.de](mailto:walz@zlb.de)

---



## Pressemeldung / Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.zlb.de/pressemitteilungen](http://www.zlb.de/pressemitteilungen)

---

---

Kinderbibliothek im Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin

**Termin:** Donnerstag, 9.12.2004, 9.30 Uhr

**Kontakt:** Karen Gröning  
Kinder- und Jugendbibliothek im Haus Amerika-Gedenkbibliothek  
Blücherplatz 1, 10961 Berlin, Tel: 030-90226-103/-130

**Frau Cloud lies aus dem Buch:**

\*The transmogrification of Roscoe Wizzle\* von David Elliott  
Candlewick Press, 2004 (deutscher Titel: Einmal täglich Dschungelburger)

**Teilnehmer:** 22 Schüler aus 5. Klasse der Galilei-Grundschule Kreuzberg

**Ablauf:** **Begrüßung:** Christine Dorothea Sauer  
Hausdirektorin Amerika-Gedenkbibliothek  
**Moderation:** Karen Gröning, Kinder- und Jugendbibliothek  
**Lesung auf Englisch:** Mary Cloud  
**Lesung auf Deutsch:** Karen Gröning

**Inhalt des Buches:**

Der zehnjährige Roscoe ist begeistert, als in seiner Stadt das Fastfood-Restaurant 'Gussy' eröffnet. Auf Grund der mangelnden Kochkünste seiner Eltern ist er alles andere als verwöhnt, entwickelt sich zu einem überzeugten "Gussy"-Fan und genießt "Einmal täglich Dschungelburger". Der Appetit vergeht ihm allerdings, als er beginnt, sich allmählich in einen Käfer zu verwandeln. Auch andere Kinder sind bereits zu Rieseninsekten geworden, und sie alle haben Dschungelburger gegessen. Gemeinsam mit seiner schlaunen Freundin Kinchy macht Roscoe sich auf die Suche nach dem Geheimnis der Burger und macht dabei eine unglaubliche Entdeckung ...

David Elliott wagt eine witzige Satire auf Umweltskandale, moderne Vermarktungsstrategien, mangelnde Esskultur und Habgier, die schon Kinder verstehen. Durch die temporeiche Story toben wunderliche Charaktere, die in skurrilen Situationen aufeinander treffen. Eine Aufregung jagt die andere und das kafkaeske Abenteuer hält bis zur letzten Seite originelle Überraschungen bereit.